

S3.8. Parkplätze, Parkraum

130101

Kommunale Parkplatz-Politik

Beantwortung Interpellation

Catalina Wolf-Miranda, Mitglied des Gemeinderates, und 10 Mitunterzeichnende haben am 7. September 2012 folgende Interpellation eingereicht:

"In seiner Antwort zur Interpellation "Neugestaltetes Parkhaus im Zentrum" vom 16. April 2012 schreibt der Stadtrat, dass im 2. Untergeschoss des neuen Nextraparkhauses öffentlich zugängliche Parkplätze erstellt wurden. Diese ersetzen die Parkplätze des ehemaligen Jelmoliparkplatzes und die noch aufzuhebenden Parkplätze beim Hedingerplatz.

Hierzu bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie viele öffentlich zugängliche Parkplätze wurden im neuen Nextraparkhaus geschaffen? Hat sich mit der Neugestaltung des Parkhauses im Zentrum die Anzahl öffentlich zugänglicher Parkplätze in der Garage des Löwenzentrums verändert? Wenn ja, um wie viele Parkplätze?*
- 2. Wie viele öffentlich zugängliche Parkplätze wurden auf dem Jelmoliparkplatz aufgehoben und wie viele Parkplätze werden auf dem Hedingerparkplatz aufgehoben werden?*
- 3. Wurden im Zusammenhang mit dem neuen Parkhaus im Zentrum weitere Parkplätze aufgehoben, bzw. ist geplant, weitere Parkplätze im Zentrum aufzuheben? Wenn ja: wie viele und an welchen Standorten?*
- 4. Ist der Stadtrat der Meinung, dass die aktuelle Anzahl Parkplätze im Zentrum nötig ist, oder ist mittelfristig ein Abbau der Anzahl Parkplätze im Zentrum (Hedingerparkplatz ausgenommen) geplant?*
- 5. Welche Massnahmen plant der Stadtrat, um den Umstieg auf alternative Verkehrsmittel zu fördern und so die Attraktivität des Zentrums zu erhöhen?"*

Mitunterzeichnende:

Rosmarie Joss
Anton Kiwic
Catherine Peer

René Stucki
Sven Koller Metzler
Samuel Spahn

Lucas Neff
Peter Wettler

Ernst Joss
Thomas Wirth

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Zu Frage 1

Im Parkhaus Nextra (neu: Central) wurden 75 neue, öffentliche und jederzeit zugängliche Parkplätze geschaffen. Die Anzahl Parkplätze im Löwenzentrum hat sich nicht verändert, nach wie vor stehen dort 107 private Besucher- und Kundenparkplätze zur Verfügung.

Zu Frage 2

Auf dem ehemaligen Jelmoliparkplatz wurden 60 öffentlich zugängliche Parkplätze aufgehoben. Beim Hedingerplatz werden im Zusammenhang mit der Überbauung Kronenareal 24 öffentliche Parkplätze aufgehoben.

Protokoll des Stadtrates

Sitzung vom 21. Januar 2013

Zu Frage 3

Im Zusammenhang mit dem neuen Parkhaus Central wurden und werden keine weiteren Parkplätze aufgehoben.

Zu Frage 4

Die öffentlichen Parkplätze im Zentrum sind in ihrer aktuellen Anzahl notwendig; die Geschäfte sind auf diese Parkplätze angewiesen. Es ist wünschenswert, dass die Läden im Zentrum gut frequentiert sind, deshalb braucht es genügend Parkplätze für diejenigen Kundinnen und Kunden, welche mit dem Auto einkaufen gehen wollen. Daher ist es nicht geplant, weitere öffentliche Parkplätze aufzuheben. Auf die privaten Parkplätze kann die Stadt Dietikon keinen Einfluss nehmen.

Zu Frage 5

Mit der unterirdischen Verbindung der Parkgaragen Löwenzentrum und Central wurde die Ausfahrt Löwenstrasse aufgehoben. Die Löwenstrasse und die Fussgänger-/Velo-Verbindung Kirchplatz-Kronenareal wurden dadurch deutlich attraktiver. Gemäss dem Tempo 30 Konzept, das der Stadtrat am 27. August 2012 genehmigt hat, ist geplant, den ganzen Bereich Bahnhof/Kirchplatz/Oberdorf in eine Begegnungszone umzuwandeln. Dies wird die Attraktivität des Zentrums weiter erhöhen und den Langsamverkehr fördern. Mit der Limmattalbahn und der geplanten Haltestelle Zentralstrasse wird sich die Verkehrssituation im Zentrum zugunsten des öffentlichen Verkehrs entwickeln. Ausserdem unterstützt der Stadtrat zur Entlastung des Zentrums eine Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf die Überlandstrasse.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Interpellation von Catalina Wolf-Miranda und 10 Mitunterzeichnenden betreffend kommunale Parkplatz-Politik wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Stadtplanungsamt;
- Sicherheits- und Gesundheitsabteilung;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES


Otto Müller
Stadtpräsident


Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

BR/Pe 0121Parkplatz-Politik.docx

versandt am: